

Antrag auf Teilzeitbeschäftigung nach Art. 88 Abs. 4 BayBG (Freistellungsmodell)	VS
---	-----------

Regierung von Niederbayern
 Sachgebiet 43
 Postfach
 84023 Landshut

Zutreffendes bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> bzw. ausfüllen!
Die Angaben sind erforderlich, um prüfen zu können, ob die Voraussetzungen für die Bewilligung der Teilzeitbeschäftigung vorliegen.

Antragstellerin / Antragsteller (Name, Vorname)	VIVA-Personalnummer
Anschrift (Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer)	
Geburtsdatum	Amtsbezeichnung
Schule	

Ich beantrage eine Teilzeitbeschäftigung in Form des Freistellungsmodells (Art. 88 Abs. 4 BayBG) ab 1. August _____ für die Dauer von insgesamt

- drei Jahren** (zwei Jahre Dienstleistung im bisherigen Umfang, im dritten Jahr völlige Freistellung vom Dienst).
- vier Jahren** (drei Jahre Dienstleistung im bisherigen Umfang, im vierten Jahr völlige Freistellung vom Dienst).
- fünf Jahren** (vier Jahre Dienstleistung im bisherigen Umfang, im fünften Jahr völlige Freistellung vom Dienst).
- sechs Jahren** (fünf Jahre Dienstleistung im bisherigen Umfang, im sechsten Jahr völlige Freistellung vom Dienst).
- sieben Jahren** (sechs Jahre Dienstleistung im bisherigen Umfang, im siebten Jahr völlige Freistellung vom Dienst).

Ich bin im laufenden Schuljahr

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit _____ Wochenstunden.

Erklärung

Für den Fall der Bewilligung verpflichte ich mich, für die Dauer des Bewilligungszeitraumes außerhalb des Beamtenverhältnisses berufliche Verpflichtungen nur in dem Umfang einzugehen, in dem nach Art. 81 ff. BayBG den vollzeitbeschäftigten Beamtinnen und Beamten die Ausübung von Nebentätigkeiten gestattet ist.

Ich erkläre, dass ich auf die rechtlichen Folgen der Teilzeitbeschäftigung durch die Informationsbroschüre des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen „[Teilzeitbeschäftigung, Beurlaubung und Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern](#)“ hingewiesen worden bin.

Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers
------------	---

Stellungnahme der Schulleitung

Der vorgeschriebene Unterrichtsbetrieb wird durch die beantragte Ermäßigung der Arbeitszeit voraussichtlich

- nicht beeinträchtigt.
- beeinträchtigt, weil

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Stellungnahme des Schulentages

Die von der Antragstellerin / dem Antragsteller gemachten Angaben wurden geprüft und (soweit erforderlich) im Einvernehmen mit ihr / ihm berichtet. Zwingende dienstliche Belange stehen der beantragten Ermäßigung der Arbeitszeit

- nicht entgegen.
- entgegen, weil

(Bitte ausführliche Begründung auf gesondertem Blatt beilegen!)

Die Beamtin / Der Beamte wird während der Teilzeitbeschäftigung überwiegend eingesetzt an einer

- Grundschule.
- Hauptschule.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------